
München begrüßt Azubis digital

BMW heißt 1200 Auszubildende in über 30 Berufen willkommen. Zum Ausbildungsstart sind Mundschutz und Laptop die bereit gestellten Begleiter mit denen die Azubis in diesem Jahr beginnen. Die Bayern reagieren auf Corona mit einer Kleingruppenaufteilung für die Auszubildenden. Die Begrüßung findet überwiegend digital per Videoübertragung statt. Am Stammsitz in München wurden 85 Azubis von Oberbürgermeister Dieter Reiter sowie Personalvorständin Ilka Horstmeier und Niederlassungsleiter Bernd Döpke begrüßt.

Acht verschiedene Ausbildungsberufe werden in der Niederlassung München angeboten. Die meisten Berufseinsteiger absolvieren eine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker. Speziell auf das Themenfeld Elektromobilität ist der Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker System- und Hochvolttechnik abgestimmt. Auf diese Weise sollen die Jugendlichen früh mit zukunftsweisenden Technologien zu arbeiten lernen.

In den Werken und der Zentrale wird zusätzlich zur Berufsausbildung auch das duale Studium angeboten. In diesem Jahr kommen zwei neue Bachelor-Studiengänge hinzu: Industrie-4.0-Informatik sowie Künstliche Intelligenz, beide im Verbund mit der Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Angehende Abiturienten können sich ab dem 1. Oktober 2020 für die dualen Studiengänge (außer IT) im Jahr 2021 bewerben. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Ausbildungsstart 2020 bei BMW.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW